

I n h a l t.

| | Seite. |
|--|--------|
| Einleitung | 1 |
| Widerlegung der Phoronomie. | |
| Ursprung des Kantischen Systems bei seiner ersten Frage | 3 |
| Augenblick und (sogenannte) gleichförmige Geschwindigkeit | 4 |
| Uebereilung des Verfassers bei seiner ersten Frage | 7 |
| Welchen Begriff von Geschwindigkeit hat Kant eigentlich aufgefaßt? | 12 |
| Definition von Geschwindigkeitsmaafs und Geschwindigkeit, Bewegung und Bewegtheit, Ruhe und Ruhigkeit | 19 |
| Anwendung dieser Begriffe zur richtigen Beantwortung der ersten Frage | 24 |
| Rückblick auf Kants Beantwortung dieser ersten Frage, und Tadel seines Begriffes von Ruhe | 26 |
| Beurtheilung der zweiten Frage | 30 |
| Bedenken gegen Kants Construction der Ruhe | 36 |
| Kants Zusammensetzung zweier Bewegungen | 39 |
| Erinnerungen gegen Kants phoronomische Construction | 52 |
| Begriffe von Richtung und ihrer Zerlegung in der Ebne | 65 |
| Anwendung dieser Richtungszerlegung auf Kants phoronomische Aufgabe | 68 |
| Noch einige Bemerkungen über Kants phoronomische Construction, Erörterung seiner dabei vorgefallenen Täuschung, und mein Urtheil über die Abstraction der Phoronomie überhaupt | 72 |
| Beurtheilung der Kantischen Dynamik | 86 |
| Es ist unschicklich, den Widerstand der Undurchdringlichkeit als eine bewegende Kraft betrachten zu wollen | 104 |
| Unendlich grofse Kräfte sind möglich, ohne dafs wir sie als solche empfinden können | 134 |
| Beweis der Stofsgesetze harter Körper aus der mechanischen Grundgleichung | 142 |
| Kants Bedenken gegen absolute Undurchdringlichkeit | 148 |
| Kurze Erinnerungen gegen die übrigen eigenthümlichen Lehren der Kantischen Dynamik, Mechanik und Phänomenologie | 150 |
| Idealischer Versuch zum Erweise des hydrostatischen Hauptsatzes. | 158 |
